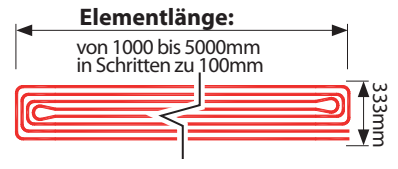


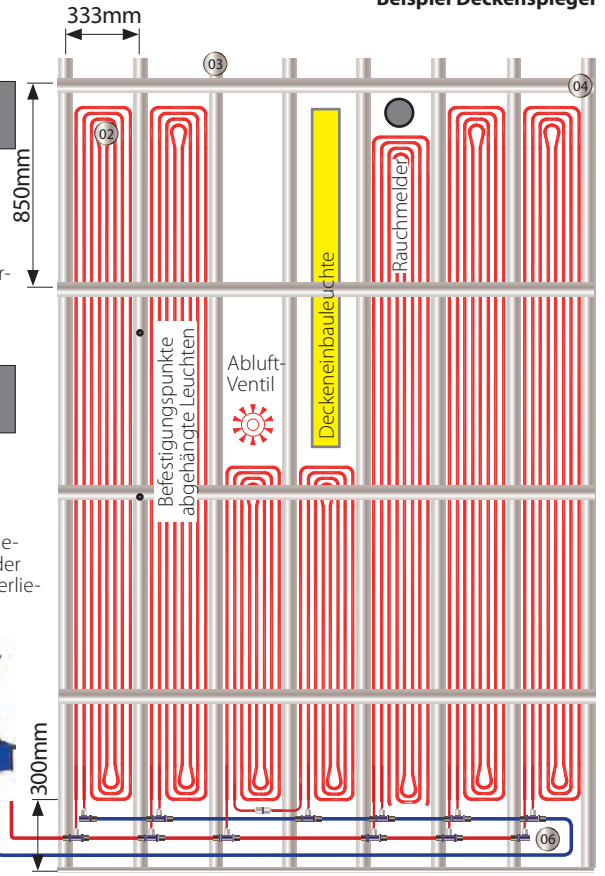
## Montage



### WICHTIG:

- System nur kompatibel mit CD Stahl-Blechprofilen 27x60mm
- System nur kompatibel mit Gipsplattenmaß 1998 x 1098 mm

### Beispiel Deckenspiegel

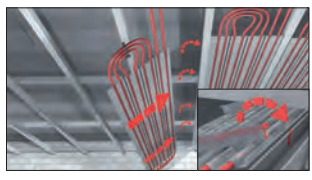


## 1. Erstellung der Unterkonstruktion



Erstellung der Unterkonstruktion mit CD Stahl-Blechprofilen 27x60mm, **Achsabstand Montageschienen 333mm, Achsabstand Tragschienen 850mm**. Für die statische Auslegung der Deckenkonstruktion gilt zu beachten dass das System ISO INTERPRO 10-8 ca. 10kg Mehrgewicht (inkl. Wasser) pro Quadratmeter einträgt

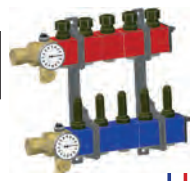
## 2. Einhängen der Interpro- Heiz- / Kühlelemente



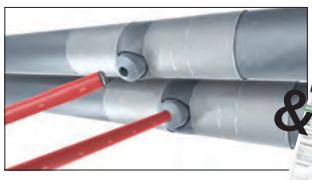
Montage der Zuleitungsrohre vom Verteiler zu den jeweiligen Heiz- / Regelkreisen

Einhängen der Interpro Heiz- / Kühlmodule in die Deckenabhangung laut Installationsplan

Verteilerposition: liegend in der abgehängten Decke oder stehend in darunterliegender Wand



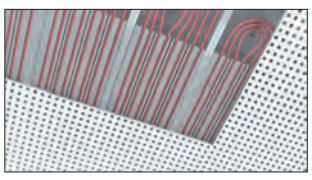
## 3. Hydraulische Anbindung & Druckprobe



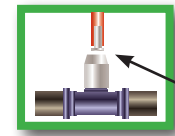
hydraulische Anbindung der Interpro Heiz- / Kühlmodule nach Installationsplan

Spülen der Anlage, Druckprobe nach DIN EN 1264 durchführen und protokollieren - Druckprotokoll anfordern unter: [info@isodomus.com](mailto:info@isodomus.com)

## 4. Beplankung der Decke



Beplankung der Decke nach durchgeführter positiver Druckprobe mit gelochten oder glatten Gipsplatten mit den Maßen L 1998mm x B 1098 mm (vorzugsweise Typ Knauf Thermo)



! Stützhülse für Dichtheit notwendig

**die hydraulische Anbindung** der Module ist strikt nach Planungsvorgaben und unter ausschließlicher Einsatz der von ISODOMUS<sup>®</sup> gelieferten Materialien auszuführen



## Werkzeug





## Druckprobe

### Erläuterungen zur Durchführung der Druckprüfung

- Nach Abschluss der Montagearbeiten ist die Anlage zu befüllen und jeder Heizkreis einzeln luftblasenfrei zu spülen.
- Vor dem endgültigen Verschließen der Decke sind die Heiz-/Kühlkreise mit einer Wasserdruckprobe auf Dichtheit zu prüfen.
- Die Druckprobe muss über einen Zeitraum von 2 Stunden mit mindestens 8 bar und maximal 10 bar durchgeführt werden und ist im unten stehenden Druckprüfungsprotokoll zu dokumentieren.
- Es ist sicherzustellen dass weitere Anlagenteile vor zu hohem Druck geschützt werden (z.B. durch Absperrung vor dem Verteiler).
- **Hinweis: Durch thermische Ausdehnung der Rohre kann der Prüfdruck zu Beginn abfallen. Stellen Sie den Ausgangsdruck durch Nachregulieren wieder her. Anschließend beginnt die Dichtheitsprüfung.**
- **Bei Frostgefahr sind entsprechende Schutzmassnahmen zu treffen,**
- **Alternativ kann die Dichtheitsprüfung auch mit Druckluft durchgeführt werden, (Dichtheitsprüfung mit 0.15bar für 120 min, Festigkeitsprüfung mit 3 bar für 10 min).**  
Apparate, Verteiler und sonstige Anlagenkomponenten sind in diesem Fall von der Prüfung auszuschließen, Rohrenden sind mit metallenen Stopfen, bzw. Kappen zu verschließen, Absperrreinrichtungen gelten nicht als dichte Verschlüsse.

### Druckprotokoll - ISODOMUS<sup>®</sup> Deckensystem ISO INTERPRO 10-8

Ort: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Bauherr: \_\_\_\_\_  
Projekt: \_\_\_\_\_  
Stockwerk bzw. Projektabschnitt: \_\_\_\_\_

Bemerkungen:

#### Kontrollpunkte bei Prüfmedium Wasser:

- Sichtprüfung aller Verbindungen auf fachgerechte Ausführung \_\_\_\_\_ ja  nein
- Pressfittinge verpresst und Steckfittinge korrekt eingesteckt \_\_\_\_\_ ja  nein
- Anlagenkomponenten und weitere Einrichtungen, deren Nenndruckstufe nicht mindestens dem Prüfdruck entsprechen, wurden von der Prüfung ausgeschlossen \_\_\_\_\_ ja  nein
- Anlage mit Kaltwasser gespült, gefüllt und vollständig entlüftet \_\_\_\_\_ ja  nein

#### Kontrollpunkte zusätzlich bei Prüfmedium Druckluft oder Inertgas:

- Apparate, Verteiler und sonstige Anlagenkomponenten sind von der Prüfung ausgeschlossen \_\_\_\_\_ ja  nein
- Rohrenden sind mit metallenen Stopfen, bzw. Kappen verschlossen, (Absperrreinrichtungen gelten nicht als dichte Verschlüsse) \_\_\_\_\_ ja  nein

#### Prüfung Dichtheit: (Belastungsdauer \_\_\_\_\_ Minuten)

- Prüfmedium \_\_\_\_\_
- Anfangsprüfdruck: \_\_\_\_\_ bar - Uhrzeit: \_\_\_\_\_
- Endprüfdruck: \_\_\_\_\_ bar - Uhrzeit: \_\_\_\_\_

#### Prüfung Festigkeit: (Belastungsdauer \_\_\_\_\_ Minuten) nur bei Medium Druckluft oder Inertgas

- Prüfmedium \_\_\_\_\_
- Anfangsprüfdruck: \_\_\_\_\_ bar - Uhrzeit: \_\_\_\_\_
- Endprüfdruck: \_\_\_\_\_ bar - Uhrzeit: \_\_\_\_\_

#### Bestätigung

Die Dichtheit wurde wie oben protokolliert festgestellt, es sind keine bleibenden Formänderungen aufgetreten.

Ort: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift Bauherr: \_\_\_\_\_  
Unterschrift Bauleitung: \_\_\_\_\_  
Unterschrift Heizungsfachmann: \_\_\_\_\_